

Anzeigen / Veranstaltungen

Dienstag	15.05	09.00	Frauentreff
Donnerstag	17.05	05.45	Männerfrühgebet
		14.00	Missionsgebet
		19.00	GL-Sitzung
		19.30	Singen bei Küllings
Samstag	19.-21.05	09.00	PFILA (Unt! + Out of Home)
Sonntag	20.05	09.00	Gebetstreff
		09.30	Gottesdienst «Unterwegs für Jesus»: Apg 22
Vorschau			
Dienstag	29.05	09.00	Frauentreff-Vortrag: «Männer sind keine Teddybären»
Donnerstag	31.05	19.00	Connect-Leitertreff: Kids&Youth
		20.00	GemeindeGEBETstreff
Freitag	01.06	19.30	Pop-Oratorium Messias
Samstag	02.06	15.00+19.30	Pop-Oratorium Messias

M E S S I A S

FR 1.6.2018
19.30 UHR

SA 2.6.2018
15 UHR & 19.30 UHR

THUN-EXPO
WWW.MESSIAS-POP.CH



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Wunsch nach einem Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für Sie betet.

Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen auch Pfarrer Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45
078 940 48 53

frank.bigler@feggwatt.ch

Pfarrer FEG:
Kari Bieri
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 335 32 75
079 941 90 39

karbie@feggwatt.ch

Jugend-Pfarrer FEG
David Burkhard
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 335 32 75
079 665 80 83

david.burkhard@feggwatt.ch

Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 13. Mai 2018

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt



Frauenpower in der Kirche! Diverse Bibelstellen (1Kor 14,34; 1Tim 2,12)

Einleitung zum heissen Eisen: Frauenpower

Für Frauen sind ausser dem Ältestenamte alle Dienstmöglichkeiten in Leitung und Lehre in der Kirche offen.

Die Stellung der Frau bei der Schöpfung

Die Gleichwertigkeit (1Mo 1,27-28)

Die Verschiedenartigkeit als Ergänzung (1Mo 2,18 / Gehilfin/Hilfe 1Sam 7,12; Ps 10,14; 33,20; 72,12; 121,1-2)

Die unterschiedliche Stellung / Zuordnung (als Ebenbilder Gottes Joh 5,19; 10,30; 12,45.49; 14,28; Mt 24,36; 1Kor 11,3 / als Eins/Einheit Joh 17,11.21.-23 Rö 12,4f; Eph 4,3f)

Die Stellung der Frau durch den Sündenfall

Das Miteinander, die Einheit wird zerstört durch Herrschaft, Egoismus, das Böse (1Mo 3,16)

Die Stellung der Frau im Alten Testament

Geringschätzung der Frau (1.Mo. 12,14-20; 20,2-18; 26,6-11 / 1.Mo. 4,19/ 4 Mo 27,1ff; 5.Mo. 24,1-4; Mt. 19,7)

Wertschätzung / Schutz der Frau durch Gott (Schutz/Gebote - 2.Mo. 21,28-31; 2.Mo. 20,12; Spr. 31,10-31; 1.Sam. 1,5+8; Spr. 23,22; Spr. 12,4; 18,22; 5Mo 24,1-4 // Gottesbegegnungen - Rich. 13,3ff; 1.Sam. 1,18-20; Rich. 13,23; 3.Mo. 12,6; 1.Sam. 1,4-5; 3.Mo. 22,11-13; 5.Mo. 16,11.14; 2.Mo. 38,8; 2.Mo. 15,20-21; Ps. 68,26-27)

Stellung der Frau in Gottes Volk- Prophetin+Führerin Mirjam 2.Mo15, 20-21; Mi 6,4); Prophetin Hulda (2. Kö. 22,14; 2. Chr. 34,22); Prophetin+Richterin Debora (1.Mo 35, 8 / Ri. 4, 4+9+14 / 5, 7-15); Hausherrin Abigail (1. Sam 25); Königin Esther (Buch Esther); Prophetin Hanna (Lk. 2,36); ...

Doch die Aufgabe als Priester übergab Gott nie einer Frau, blieb Männern vorbehalten.

Die Stellung der Frau zur Zeit der Evangelien/Jesu

Jesu Achtung und Wertschätzung der Frau - (Lk. 13,16; Lk. 7,12-13; 8,48; 11,27-28; 13,12; 23,27-31; Joh. 4,27; 8,1-11; Joh. 4; Mt. 5,32; 19,9; Mk. 10,11-12; Lk. 16,18; Mt. 28, Lk. 24, Joh.20, Mk. 16; Lk. 8,1-11; Mt. 19,13ff; 26,6ff) ...

Doch zur Aufgabe als Apostel berief Jesus nur Männer (Mt. 10,2-4; Mk. 3,13-19)

Die Stellung der Frau durch Jesu Erlösungswerk

Jesu Wiederstellung des Miteinanders, der Einheit (Gal 3,28; in Zukunft - Mt 22,30) ...

Die Stellung der Frau in der Urgemeinde

Erneuerter Miteinander von Mann+Frau (Apg.1,12-14; 5,14; 8,12; 9,36-43; 12,12; 16,13-15; 18,1-3.18.24-26; 21,9; Rö. 16,3-4; 2.Tim. 4,19; 1.Kor. 16,19)

Lehr- und Leitungsaufgaben von Frauen (Röm. 16,1-6. 12; Phil. 4,2f; 2. Tim 1, 5)

Frauen wurden nicht Apostel (Apg. 1,12-14 / vgl. Apg. 6,1ff) **und Älteste** (1.Tim. 3; Tit. 1). **Aber Frauen hatten die Aufgabe als Diakonin** (Röm. 16,1 vgl. die Aufgaben in Apg 6-8)

Die Stellung der Frau in der Kirchengeschichte

Ab dem 3. Jhd. wieder zunehmend frauenfeindliche Strukturen und Haltungen

Die Stellung der Frau in der Lehre des NT

Die gefundene Freiheit in Christus führte in den ersten Gemeinden zur Unordnung, so, dass Paulus an die Schöpfungsordnung erinnern musste (1Kor 11,1ff)

Die Art der Rede, die Paulus der Frau in **1Kor 14,34** verbietet, ist nur die Beurteilung/Auslegung einer Prophetie/Weissagung, wodurch sie sich nicht mehr der Haupt-Verantwortung der Männer unterordnen würde.

In **1 Tim 2,12** verbietet Paulus nicht das grundsätzliche Lehren, sondern eine sich über andere erhebende missbräuchliche Autoritätsausübung, wodurch Frauen über Männer herrschen, Macht ausüben wollten und wohl im Blick auf die Irrlehren in der Gemeinde von Frauen gemacht wurde.

Die Erlösung durch Jesus Christus bedeutet bis heute für das Verhältnis von Männern und Frauen (Beziehungen allgemein) eine grundlegende Veränderung hin zu der von Gott gedachten Schöpfungsordnung, worin Gottes Ebenbildlichkeit zum Zeugnis in der Welt sichtbar wird. Dazu brauchen wir einander als Männer und Frauen. Gerade in der Kirche brauchen wir die Stärken der Frau auch im Bereich der Lehre und Leitung als Ergänzung. In der Frage von Lehre und Leitung geht es im biblischen Kontext nie darum, einer Frau eine Aufgabe zu verwehren oder zu verbieten, sondern Unordnung zu vermeiden, damit sich nicht der eine über den anderen erhebt (letztlich auch nicht unter Männern) und dadurch die Einheit gefährdet. Als Ordnung gibt Gott dem Mann/Ältesten (wie er als Gott Vater über den Sohn) die Haupt-Verantwortung, die er allein aus Liebe zur Frau auch in der Gemeinde wahrnehmen soll, niemals als Herrscher/Bestimmer, als Diener.

Auf den Punkt gebracht...

- Schreibe einen Punkt auf, der dir wichtig geworden ist und den du umsetzen möchtest. **Bitte Gott um seine Hilfe.**

Die Predigt finden Sie zum Nachhören unter www.feggwatt.ch. Die Predigt zum Nachlesen erhalten Sie bei unsern Pastoren per Mail.